

„Wenn´s am schönsten
ist, sollte man
herunterfahren.“



Ingo Borchers

Die Welt ist eine Google

Unser Marktplatz, der heißt e-bay, unsere Zukunft web 2.0., und offline sein ist die neue Obdachlosigkeit. Es kommt auch nicht mehr darauf an, dass wir etwas wissen, sondern nur noch darauf, wo wir Wissen finden. Die Welt ist eine Google. Das ist nicht sächsisch. Das ist die Wahrheit. Und weil die Antworten zunehmend unwichtiger werden, wird es höchste Zeit, die richtigen Fragen zu stellen:

- Ist ein Leben ohne Netz und doppelten Mausclick überhaupt noch möglich?
- Wer sind die Menschen, die sich auf facebook meine Freunde nennen?
- Und was soll ich in virtuellen Welten, wenn ich schon im wahren Leben überfordert bin?

In seinem ständig aktualisierten Klassiker „Die Welt ist eine Google“, begibt sich **Ingo Borchers** auf die Datenautobahn. Unangeschnallt. Ungehemmt. Und ohne Virenschanner. Ein Kabarettabend vom Suchen und vom Finden, Posten und Podcasten und von Lese- und Lebenszeichen.

„Borchers ist politisch, persönlich, metaphysisch, alltagsbezogen und absurd auf einmal.“ Basler Zeitung

Booking

tempi-Künstleragentur Jutta Tempelmann
 Winzerstr. 13 · D-79238 Ehrenkirchen
 Telefon 0 76 33 / 923 52 54 · Fax 0 76 33 / 923 52 58
 Jutta Tempelmann 0177 / 738 26 63 · jt@tempi-kuenstler.de
 Christoph Henschel 0160 / 55 10 375 · ch@tempi-kuenstler.de

www.tempi-kuenstler.de



Ingo Börchers

Ingo Börchers, Jahrgang 1973. Geboren im niedersächsischen Dissen (Kreis Osnabrück). Groß geworden (immerhin 1,72 m) in einer Gegend, in der man weiß, dass Agrakultur nichts mit Bauerntheater zu tun hat. Nach Abitur (solider Notendurchschnitt von 2,6), Führerschein (nur einmal durchgefallen) und Seepferdchen (hatte mit Würde nicht mehr viel zu tun) Unterricht in Tanz, Pantomime und Schauspiel.

Prägend für **Ingo Börchers** ist sein Zivildienst im Büro für Umweltfragen (Bilanz dieser 18 Monate: Mindestens 20 Kröten von dem Unfalltod bewahrt, 3 Fledermausfallen umgesiedelt und zwei Motorsägen in Brand gesteckt - allerdings nicht mutwillig - sowie sein Studium der Germanistik erfolgreich abgebrochen.

In dieser Zeit erste Bühnenerfahrungen als Clown, Kleinkünstler und Kabarettist. Parallel dazu freie Mitarbeit für Hörfunk und diverse Printmedien.

1997 entsteht sein erstes Soloprogramm, mit dem er den ein oder anderen Achtungserfolg erzielt. Seither ist er auf den Bühnen dieser Republik unterwegs.

Wenn er zur Zeit nicht gerade mit seinen Programmen „**Die Welt ist eine Google**“ und „**Ferien auf Sagrotan**“ unterwegs ist, freut er sich immer wieder über eine Zusammenarbeit mit dem WDR-Hörfunk. Mal in der „Unterhaltung am Wochenende“ an der Seite von Gastgeber Matthias Brodowy, mal als Moderator der Sendung „Kluge Nacht“, dem Science-Slam auf WDR5.

Und an den Tagen, an denen Börchers nicht moderiert oder gastiert oder von A nach B fährt, lebt er mit Frau und Kinder in Bielefeld.

Bühen:

u.a. Kom(m)ödchen Düsseldorf / Comedia Köln / Haus der Springmaus Bonn / Leipziger Pfeffermühle / Wühlmäuse Berlin / Quatsch Comedy Club (Berlin und Hamburg) / Münchner Lach- und Schießgesellschaft / Nürnberger Burgtheater / Renitenztheater Stuttgart . . .

Hörfunk:

u.a. Gesellschaftsabend (SR) / Studiobrett (SWR) / Auf in den Keller (SR) / Querköpfe (DLF) / Zugabe (WDR) / Hart an der Grenze (WDR) / Streng öffentlich (WDR) . . .

TV:

Mitternachtsspitzen (WDR) / Nightwash (WDR) / Ottis Schlachthof (BR) / Samstag Spät Nacht (RTL) / Volker Pispers und Gäste (3sat) / Roglers Radendes Kabarett (SR), Im Palais (rbb) . . .

Soloprogramme:

- 1997** „Für nichts zu schade“
- 2000** „Newspeak“
- 2003** „Das Blaue vom Himmel“
- 2006** „Wissen auf Rädern“
- 2008** „Die Welt ist eine Google“
- 2012** „Ferien auf Sagrotan“ /



Titel Schweiz:

„Keimfrei - Bekenntnisse eines Hypochonders“



Ingo Börchers

„Mit intelligentem Sprachwitz und abstrusen Assoziationen begibt er sich auf einen rasanten Streifzug durch das Wissen der Menschheit.“

Berliner Morgenpost

„Der Daniel Düsentrieb des deutschen Kabarett.“

Bonner Generalanzeiger

„Vielleicht gerade wegen seiner Schnittstellenexistenz legt Börchers eine traumwandlerisch treffsichere und unwiderstehlich komische Fähigkeit zum Vernetzen und Verlinken nicht wirklich zusammengehörender Fakten und Informationen an den Tag . . . ein Feuerwerk aus intelligenten Wortspielen, rasanten Reimen und scharfsinnig-ironischer Medienkritik.“

Badische Zeitung

„Wie gewohnt glänzt Börchers mit excellenter Recherche und Aktualität, ist dabei eloquent und bietet perfektes Infotainment. Er klärt nicht nur auf, analysiert und predigt Moral, sondern reißt das Publikum in rasantem Tempo mit in seine ganz eigene Gedankenwelt, liest und reimt über Gott und die „Google“. Klug und blitzgescheit! Rasant und niveauvoll!

Neue Westfälische

„Temporeich, wortgewandt, bitterböse-gesellschaftskritisch und dabei höchst unterhaltsam erzählt ein Mensch, der Wicki und Wick-Medinight besser kennt als Wikipedia - wie viele seiner Zuhörerinnen und Zuhörer an diesem Abend auch.“

Schwarzwälder Bote

„Der Bielefelder Kabarettist ist computerschnell. Hellwach und kritisch rast er in seinem Programm „Die Welt ist eine Google“ über die Datenautobahn. Ingo Börchers ist topaktuell, seine Pointen sind am Puls der Zeit, die Ängste real und seine Schnittstellen verblüffend.“

Cellesche Zeitung

„Börchers versteht es meisterhaft, die Absurditäten des digitalen Zeitalters hervorzuheben. Als Zuschauer weiß man oft nicht, was kabarettistische Übertreibung ist und was Realität.“

Basellandschaftliche Zeitung

Booking

tempi-Künstleragentur Jutta Tempelmann
 Winzerstr. 13 · D-79238 Ehrenkirchen
 Telefon 0 76 33 / 923 52 54 · Fax 0 76 33 / 923 52 58
 Jutta Tempelmann 0177 / 738 26 63 · jt@tempi-kuenstler.de
 Christoph Henschel 0160 / 55 10 375 · ch@tempi-kuenstler.de

www.tempi-kuenstler.de



Ingo Borchers

Sauber recherchierte Programme und blitzgescheite Analysen, die jenseits aller Oberflächlichkeit nachklingen, damit hat sich **Ingo Borchers** konsequent seinen Platz in der Kabarett-Szene erobert. Nachdem der „kritische Kommentator des Google-Zeitalters“ (WDR) auf der Datenautobahn aufgeräumt hat, widmet er sich nun einer Gesellschaft, die kein Risiko mehr eingehen will. „Mit Ferien auf Sagrotan“ ist der Wortartist immer einen Sprühstoß voraus. Und sein Publikum erlebt einen Bildungsurlaub auf die denkbar unterhaltsamste Art.

Zudem hat sich Ingo Borchers in den vergangenen Jahren einen Namen als Moderator gemacht. Dabei gelingt ihm die galante Conférence ebenso mühelos wie das journalistische Interview. So ist er neben zahlreichen Engagements im Gala-Bereich nicht nur Gastgeber musikalischer Revuen am Bielefelder Theater, sondern auch Moderator der WDR-Produktion „Kluge Nacht“.

Booking

tempi-Künstleragentur Jutta Tempelmann
Winzerstr. 13 · D-79238 Ehrenkirchen
Telefon 0 76 33 / 923 52 54 · Fax 0 76 33 / 923 52 58
Jutta Tempelmann 0177 / 738 26 63 · jt@tempi-kuenstler.de

www.tempi-kuenstler.de

